

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 59/60 (1912)
Heft: 24

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:

Schweiz 20 Fr. jährlich
Ausland 28 Fr. jährlich

Für Vereinsmitglieder:

Schweiz 16 Fr. jährlich
Ausland 18 Fr. jährlich
sofern beim Herausgeber
abonniert wird

WOCHENSCHRIFT**FÜR BAU-, VERKEHRS- UND MASCHINENTECHNIK**

GEGRÜNDET VON A. WALDNER, ING. HERAUSGEBER A. JEGHER, ING., ZÜRICH

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Zürich und Leipzig

ORGAN

DES SCHWEIZ. ING.- & ARCHITEKTEN-VEREINS & DER GESELLSCHAFT EHEM. STUDIERENDER DER EIDG. TECHN. HOCHSCHULE

Insertionspreis:

4-gespalt. Petitzeile oder
deren Raum . 30 Cts.
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Inserte ausschliesslich
an Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich
und deren Filialen und
Agenturen

Schweizerische Granitwerke A.-G., Bellinzona

Zweibureau Zürich.

Höchste Leistungsfähigkeit. Reichste Mannigfaltigkeit i. d. feinst. Granitsorten f. Hoch- u. Tiefbauten
zu jeglicher Art gewöhnliche, sowie feine Arbeiten. Günstige Preislagen u. Lieferungsbedingungen.

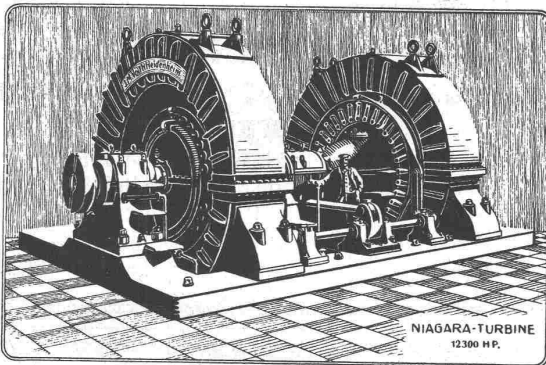
ELEKTRISCHE
HYDRAULISCHE
TRANSMISSIONS-

PERSONEN- & WAREN-

AUFZÜGE

SCHINDLER & C^{ie}
.. LUZERN ..

GEGRÜNDET 1874.



J. M. Voith, Heidenheim
a. d. Brenz, Württemb.

Maschinenfabrik und Giesserei

Turbinen

mit wagrechten und senkrechten Wellen für alle Gefälle.

Hydraulische Geschwindigkeitsregulatoren.

Wasserstandsregulatoren, auch
für lange Druckleitungen.

Ueber 4600 Turbinen für mehr als 1,500,000 PS und
über 2200 Regulatoren ausgeführt und in Auftrag.

ARSAG LIFTS

Personen- & Warenaufzüge
jeder Art.

Aufzüge- & Räderfabrik Seebach
SEEBACH-ZÜRICH.

Fensterfabrik Schaffhausen

Joh. Hauser's Söhne.

Patente und Spezialitäten in:

Doppelflügel Fenster, Doppelverglasungstüren
Schiebefenster in Doppelverglasung mit
bequemer Handhabung und Reinigung.

Alle Konstruktionen garantiert luft- u. regensicher.
Uebernahme von Glaserarbeiten jeder Art.

Zeichnungen und Prospekte.

Demag-
Bohr-
Hämmer

Deutsche
Maschinenfabrik & Duisburg

Vertreter: Ingenieur Emil Frey, Basel, Greifengasse 28.

Für technische Vorarbeiten und Projektstudien im Bahnbau
empfiehlt sich **B. EMCH**, Ingen.-Bureau, Bern.

Schweizerische Bundesbahnen

Kreis II.

Bauausschreibung.

Die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen in Basel eröffnet Konkurrenz über die Ausführung folgender Bauarbeiten für die Erstellung des Dienstgebäudes auf dem Aebigut in Bern:

1. Erd-, Maurer-, Verputz- und Versetzarbeiten,
2. Feuersichere Decken (Massivdecken),
3. Steinhauerarbeiten in Natur- und Kunststein,
4. Zimmerarbeiten,
5. Spenglerarbeiten,
6. Dachdeckerarbeiten (Ziegel),
7. Gipserarbeiten,
8. Heizungsanlage.

Pläne und Uebernahmsbedingungen liegen auf dem Baubureau der Bahnhofserweiterung Bern, Stadtbachstrasse 23, I. Stock (Dienstgebäude der S.B.B.), zur Einsicht auf, wo auch die Eingabeformulare und Pläne bezogen werden können, letztere gegen Hinterlage von Fr. 5.—. Bei Rückgabe derselben wird der Betrag zurückerstattet.

Angebote für die einzelnen oder samthaft zu vergebenden Arbeiten sind mit der Aufschrift «Hochbauten Bahnhofserweiterung Bern» bis zum **21. Juni 1912** der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen. Die Angebote bleiben bis zum **31. Juli 1912** verbindlich.

Basel, den 31. Mai 1912.

Kreisdirektion II
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Bütschwil.

Bauausschreibung

für Erstellung eines

Trottoirs an der Bahnhofstrasse in Bütschwil.

Der Gemeinderat von Bütschwil erlässt für die Erstellung eines Trottoirs an der Bahnhofstrasse in Bütschwil-Bahnhofplatz bis Platz beim Gasthof zur Sonne folgende Ausschreibung:

- a) Die Erstellung des Trottoirs, zirka 174 m lang, 2 m breit, nämlich die Erdarbeiten, Erstellung des Steinbettes, bekiesen des Trottoirs etc.,
- b) die Lieferung der Granitrandsteine von 40 cm Breite und 24 cm Höhe,
- c) die Lieferung und Legung von 45 cm weiten Zementröhren und die Erstellung der Revisionsschächte von 1 m mal 80 cm Lichtweite für die Kanalisation, sowie den Schlammsammler von gleicher Dimension.

Die bezüglichen Pläne und Bauvorschriften können auf dem Bureau der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden. Eingaben für Uebernahme der Baute und Lieferung des notwendigen Materials sind bis spätestens **Montag den 24. Juni a. c.** dem Präsidenten der Strassenkommission, Herrn Gemeinderat **Arnold Holenstein**, zur Sonne in Bütschwil einzureichen.

Bütschwil, den 30. Mai 1912.

Der Gemeinderat.

Hochbauamt der Stadt Zürich.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Ueber die Lieferung und Ausführung einer selbsttätig wirkenden Feuermeldeanlage für das Schweizerische Landesmuseum in Zürich wird hiermit ein öffentlicher Wettbewerb veranstaltet. Pläne und Uebernahmsbedingungen liegen im Bureau des Feuerwehrinspektor-Adjunkten, I. Stock, Augustinerhof 1, je vormittags von 11—12 Uhr, zur Einsicht auf, wo auch die gedruckten Konkurrenz-Bedingungen bezogen werden können und jede sonstige Auskunft erteilt wird.

Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Feuermeldeanlage im Landesmuseum“ versehen, bis **Montag den 15. Juli 1912**, abends 6 Uhr, dem Vorstände des Bauwesens I, Stadthaus, einzusenden.

Zürich, den 6. Juni 1912.

Der Stadtbaumeister-Adjunkt I.

Post- und Telegraphen-Gebäude Wil.

Bauausschreibung.

Es werden hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben:

1. die Maurerarbeiten,
2. die Verputzarbeiten,
3. die Granitarbeiten,
4. die Kunststeinarbeiten,
5. die Arbeiten in armiertem Beton.

Der Bauherr behält sich das Recht vor, event. den ganzen Bau an einen Unternehmer zu vergeben und werden auch entsprechende Offerten entgegengenommen.

Pläne, Vorausmasse und Bedingungen können von **Montag den 17. Juni 1912** auf dem Bureau des Unterzeichneten eingesehen werden.

Offerten sind geschlossen mit der Aufschrift „Postgebäude Wil“ bis spätestens **Montag den 24. Juni 1912** an Herrn **Fridolin Müller-Styger**, zum Lerchenfeld, Wil, einzureichen.

Wil, den 11. Juni 1912.

P. Truniger, Architekt.

Sponagel & Co., Zürich

Baumaterialien

Spezialgeschäft für keramische
Boden- und Wandbeläge
Kunstglasurplatten : Wandbrunnen
Mutz-Keramik.

Generalvertreter erstklassiger Fabriken.
Kunstgerechte Ausführung der Versetzarbeiten durch eigene, geschulte Facharbeiter.

Kataloge und Preislisten zu Diensten.
Reichhaltige Muster-Ausstellung Sihlquai 139—143.

Schulthess & Co., Verlagsbuchhandlung, Zürich.

Bei uns wird erscheinen:

Rechtsfreund für schweizerische Bauleute und Ingenieure

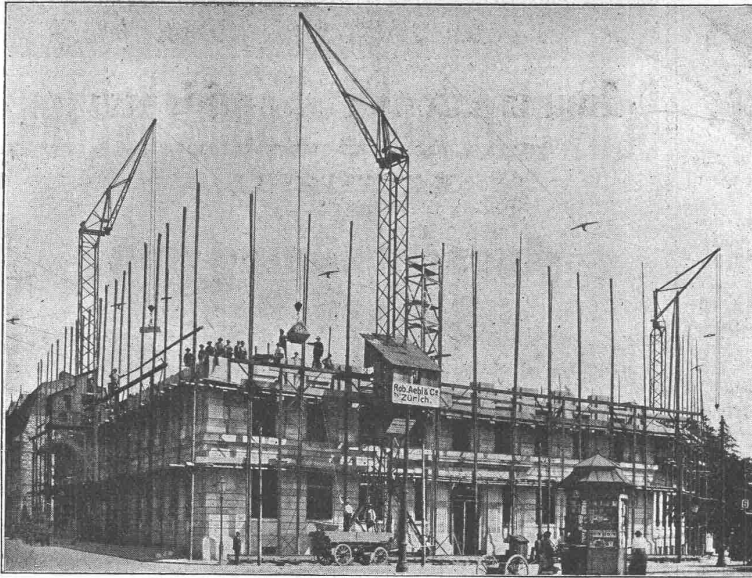
herausgegeben von

Dr. jur. J. L. Cagianut

Zentralsekretär des Schweizer. Baumeisterverbandes.

Preis gebunden ca. Fr. 4.—.





Fahrbare Versetzkranen

(Patent Voss)

Bester und billigster Ersatz für
die abgebundenen Rüstungen

Kostenvoranschläge durch

Robert Aebi & Co

:: Ingenieurbureau, Zürich I. ::

Centralheizungs-Fabrik Bern, A.-G.

vormals J. Ruef

empfiehlt sich zur Erstellung von Zentralheizungen aller Systeme; Wäschereien, Tröcknerelen, Bade-Einrichtungen und Desinfektions-Apparate, Giesserei, Kupfer- und Kesselschmiedearbeiten.

Fabrik: STATION OSTERMUNDIGEN. — Depot: SPEICHERGASSE 35, BERN.

HCH SYROWY-SCHWEIZER MONTAN-INDUSTRIE

Zürich

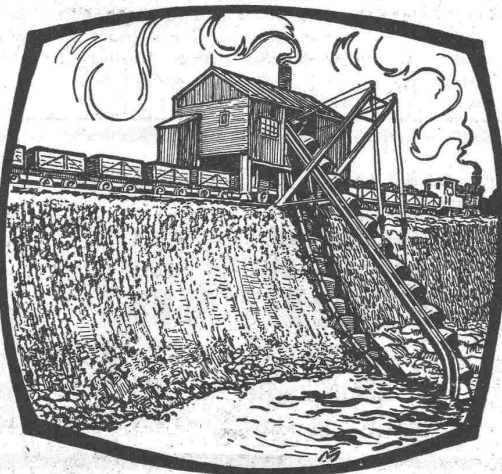
Bureau u. Lager: Stampfenbachstr. 9/11
Telephon: Nr. 3569

METALLE

Messing, Tombak,
Bronzen,
Kupfer, Neusilber,
Reinaluminium

in Blechen, endlosen Bändern,
Scheiben, Röhren, Drähten
in Ringen, Stäben, Profilen,

Zinn, Blei, Schlaglot, Lagerweissmetall, Preßstücke etc.



3 Löffelbagger } z. Zeit in der Schweiz
2 Eimerkettenbagger } im Betrieb.

Bagger

für elektrischen, Dampf- und Explosionsmotor-Betrieb.
Konstruktion Orenstein & Koppel

Eimerkettenbagger,
Löffelbagger,
Schwimmbagger.

Verkauf und Vermietung von Baggern,
sowie Rollbahnmaterialien jeder Art.

Schweizerische Aktiengesellschaft

Orenstein & Koppel

Zürich I.

Quaianlage Brienz. Bauausschreibung.

Die **Einwohnergemeinde Brienz** eröffnet Konkurrenz über die Ausführung der **Fundierungs- und Maurerarbeiten** für die Quaianlage in Brienz.

Pläne und Bauvorschriften können an nachgenannten Stellen eingesehen werden, woselbst auch Eingabeformulare bezogen werden können: Herr Gemeindeschreiber **Eggler**, Präsident der Baukommission in Brienz und Herr **Ernst Blatter**, Technisches Bureau in Interlaken.

Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift «Angebot für Quai-bau Brienz» bis zum **25. Juni 1912** einzureichen an die Quai-baukommission Brienz.

Brienz, den 1. Juni 1912.

Die Baukommission.

Gemeinde Tablat. Bauausschreibung.

über die

Erstellung der Lindenthal- und Steinachstrasse

(Länge ca. 800 m).

a) Erdarbeiten:

- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| 1. Humusabhub | ca. 3000 m ³ |
| 2. Erdabtrag | ca. 9600 m ³ |

b) Kanalisation

Grabarbeit, Liefern, Legen und Einbetonieren von:

- | | |
|---|-----------|
| 1. 30 cm Zementröhren-Kanal | ca. 140 m |
| 2. 45 cm Steinzeugröhren-Kanal | ca. 135 m |
| 3. Einstiegschächte 90/120 | ca. 20 m |
| 4. Schlammsammler mit Abteilungen | ca. 20 St |

c) Chaussierung:

- | | |
|--|-------------------------|
| 1. Fahrbahnsteinbett 25 cm stark | ca. 4700 m ² |
| 2. Trottoirsteinbett 15 cm stark | ca. 2000 m ² |
| 3. Fahrbahnbelag 10 cm stark | ca. 4700 m ² |
| 4. Trottoirbelag 7 cm stark | ca. 2000 m ² |
| 5. Stein- und Kiesbettung unter Schalen und Randsteine | ca. 300 m ³ |

d) Randsteine und Pflasterung:

- | | |
|-----------------------------------|------------------------|
| 1. Randsteine | ca. 1000 m |
| 2. Schalenpflasterungen | ca. 900 m ² |
| 3. Bordsteine | ca. 440 m |

e) Kunstbauten:

- | | |
|---|------------------------|
| 1. Schachtmässiger Erdaushub | ca. 600 m ³ |
| 2. Betonmauerwerk mit Verkleidung von Regensbergersteinen | ca. 560 m ³ |
| 3. Granitabdeckplatten | ca. 115 m |

Pläne und Baubedingungen liegen zur Einsicht beim Baubureau, Zimmer Nr. 20, Gemeindehaus, St. Fiden, auf. Eingaben verschlossen mit der Aufschrift „Lindenthal- und Steinachstrasse“ bis **26. Juni 1912, abends 5 Uhr**, an das Bausekretariat Tablat, Zimmer Nr. 23, woselbst die Öffnung der Offerten am **26. Juni 1912, abends 5 Uhr**, stattfindet. Die Offertsteller sind hiezu eingeladen.

St. Fiden, den 11. Juni 1912.

Namens des Tiefbauamtes:
Das Bausekretariat.

Konkurrenz-Ausschreibung

über

Ausführung von Glaserarbeiten zum Neubau der Universität Zürich (Biolog. Institut).

Eingabetermin 24. Juni 1912.

Näheres siehe kantonales Amtsblatt.

Zürich, den 13. Juni 1912.

Für die kantonale Baudirektion:

Die Bauleitung:
Curjel & Moser.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Kreisdirektion II der schweizerischen Bundesbahnen in Basel eröffnet eine zweite Konkurrenz über die Ausführung der Unterbauarbeiten für die Brienzerseebahn auf der Strecke km 57.450 bis km 71.531. In der Hauptsache sind auszuführen:

	Los 1	Los 2	Los 3
	km 57.450—62.364	km 62.364—68.000	km 68.000—71.531
	Länge 4930 m	Länge 5636 m	Länge 3570 m
Erd- und Felsbewegung m ³	75,100	164,800	101,500
Humus andecken m ³	8,300	16,800	5,000
Tunnel m	1,256	338	82
Mörtelmauerwerk m ³	12,000	12,700	7,500
Trockenmauerwerk m ³	3,420	2,730	2,540
Asphaltierung v. Objekten m ²	790	930	780
Eiserne Geländer m	1,210	1,730	960
Zementröhren m	980	1,000	1,050
Beschotterung der Bahn m ³	6,900	7,200	7,200
Chaussierungsarbeiten m ³	2,230	2,860	2,340
Pflasterungsarbeiten m ²	2,380	3,000	950

Die bezüglichen Pläne und Bedingungen können im Bureau der Bauleitung in Interlaken eingesehen werden, woselbst die Unterlagen für die Offerten gegen Hinterlegung von Fr. 5.— pro Los erhältlich sind. Dieser Betrag wird bei Einrichtung eines Angebotes rückerstattet.

Angebote für einzelne Lose oder für die ganze Strecke mit der Aufschrift «Eingabe betreffend Brienzerseebahn» sind bis **20. Juli 1912** der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis 30. September 1912 verbindlich.

Basel, den 10. Juni 1912.

Kreisdirektion II
der schweizerischen Bundesbahnen.

Maschinen-Ingenieur

31 Jahre alt, Schweizer, mit prima Zeugnissen, vollständig vertraut im Grossgasmaschinen- und Dampfmaschinenbau, mit reichen Kenntnissen in Dampfturbinen und Oelmotoren, mit 9jähriger Betriebspraxis, zur Zeit in ungekündigter Stellung als Werkstättenchef einer der grössten Maschinenfabriken des Auslandes, **sucht Verhältnisse halber Betriebsstellung in der Schweiz.** Gefl. Offerten unter Chiffre Fc. 4073 Q. an Haasenstein & Vogler, Basel.

Verhinderung von Geräuschen und Erschütterungen.

Tausende von Referenzen über Maschinenfundament-Isolierung

KORFUND

Emil Zorn, Inhaber: Genest & Stössel
Lankwitz-Berlin.

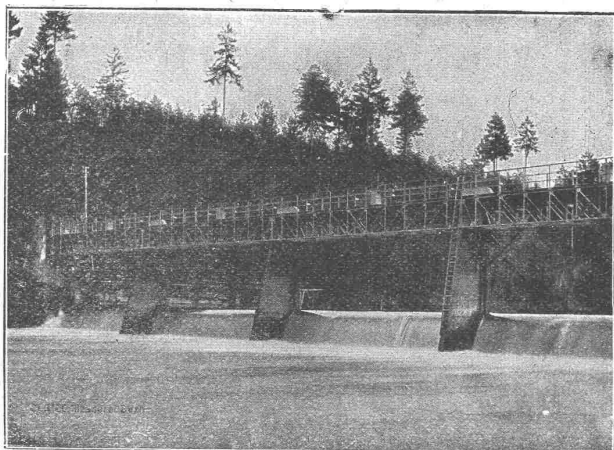
Fernsprecher: Amt Groß-Lichterfelde Nr. 632 und 633.

Rudolf Mosse, Zürich

alleinige Inseraten-Annahme für die

Schweizerische Bauzeitung.

Gesellschaft der L. v. Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen. Werk: **Giesserei Bern** in Bern.



Konstruktionswerkstätten.

„Grand Prix“ an der Internationalen Ausstellung Mailand 1906 — „Grand Prix“ an der Internationalen Ausstellung der Anwendungen der Elektrizität in Marseille 1908 — „Hors Concours“ an der Internationalen Ausstellung Turin 1911 für Seilbahnen und Zahnstangenoberbau.

Spezialfabrik für

Schleusenanlagen

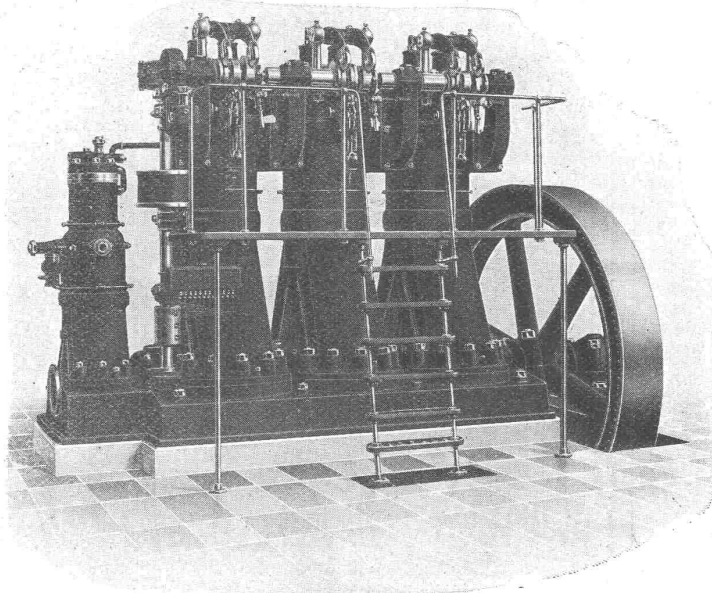
für Wehre und Kanäle in jeder Grösse und nach verschiedenen Systemen.

Gleit- & Rollschützen.

Andere Spezialitäten der Firma:

Hebezeuge, Eisenbahnmateral, Seilbahnen und Zahnradbahn-Oberbau.

Nähere Angaben und Projekte, sowie Referenzen stehen zu Diensten.

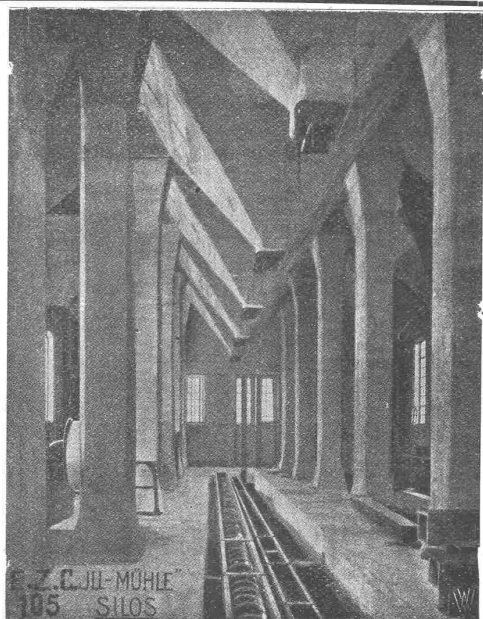


Rohölmotoren

mit hervorragenden Neuerungen
und in modernster Bauart.

liefert die

Akt.-Ges. Bächtold & Cie.,
Steckborn.



Ed. Züblin & Cie

Ingenieurbureau und Unternehmung für
Beton- und Eisenbetonbau

Basel

Strassburg i. E., Duisburg, Kehl a. Rh.,
Stuttgart, Triest, Mailand, Brüssel.

Eisenbetonpfahlgründungen, Fundierungen,
Brücken, Silos, Reservoirs, Industriebauten,
etc. etc.

E. Z. C. ZÜBLIN
105 SILOS

Stadt St. Gallen.**Gaswerk-Erweiterung im Riet bei Goldach.****Bau-Ausschreibung.**

Für die Erstellung eines **Kohlenschuppens** in Eisenbeton sind folgende Arbeiten in **Akkord** zu vergeben:

Armierter Beton	ca. 620 m ³
Rundensienlieferung	ca. 47 Tonnen
Betonböden auf Steinbett	ca. 1150 m ²
Verputzarbeiten	ca. 500 m ² .

Auflage der Pläne und Baubedingungen, sowie Bezug der Eingabeformulare vom 3.—20. Juni d. J. im Baubureau, Zimmer Nr. 7, I. Stock, Burggraben Nr. 2.

Eingabetermin und Öffnung der Offerten: Samstag den 22. Juni d. J., vormittags 11¹/₂ Uhr, im Bureau der Bauverwaltung, Burggraben Nr. 2, Zimmer Nr. 14.

Offerteingaben schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Kohlenschuppen“ sind an den **Vorstand der Verwaltungsabteilung für Tiefbau und Technische Betriebe** einzureichen.

St. Gallen, den 31. Mai 1912.

Die Verwaltungsabteilung
für Tiefbau und Technische Betriebe.

Wohnhäuser auf dem Riedtli.**Ausschreibung von Bauarbeiten.**

Um die **Tapeziererarbeiten**, sowie die **Riemenböden** in **Pitchplne** für die **23 Wohnhäuser der ersten Bauperiode im Riedtli** wird hiemit ein öffentlicher Wettbewerb veranstaltet. Die Uebernahmebedingungen liegen im Bureau 6, Meise I. Stock, zur Einsicht auf, wo auch die gedruckten Vorausmasse bezogen werden können und sonstige Auskunft erteilt wird.

Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift «Tapeziererarbeiten bezw. Riemenböden für die Wohnhäuser im Riedtli» versehen bis zum **17. Juni a. c., abends 6 Uhr**, dem Vorstände des Bauwesens I einzureichen.

Zürich, den 10. Juni 1912.

Der Stadtbaumeister.

Zürcher Kantonalbank.

Agentur Kloten.

Ausschreibung v. Bauarbeiten.

Ueber die Ausführung der **Dachstock-Aufbaute** und **Renovation** des Gebäudes der **Zürcher Kantonalbank** in **Kloten** wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Pläne und Bedingungen liegen im Bureau der Agentur Kloten zur Einsicht auf. Dasselbst können auch Eingabeformulare bezogen werden; sie werden aber nur an solche Unternehmer verabreicht, welche in der Lage sind, sämtliche Bauarbeiten zu übernehmen.

Eingaben sind verschlossen bis zum **18. Juni 1912** an Herrn Bankpräsident **Graf**, Kantonalbank in Zürich, einzusenden.

Allfällig gewünschte weitere Auskunft erteilt Herr Architekt **Ch. Conrad**, Kurvenstrasse 28 in Zürich IV.

Zürcher Kantonalbank.

Kostenloser Uhrenbetrieb

ohne

Elemente, Kontakte
etc.

MAGNETA
Fabrik elektr. Uhren A.-G.
Zürich V.

Baumgärtner's Buchhandlung, Leipzig

Soeben zur Versendung gelangt:

Geschichte der Baukunst vom Altertum bis zur Neuzeit

Ein Handbuch von **Dr. D. Joseph**
Prof. an der neuen Universität Brüssel

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.
3 Bände mit 1752 Abbildungen. **Geb. Preis 30 Mk.**

Ein vorzügliches Handbuch für Architekten und Studierende des Bauachs. Mit über 100 neuen Abbildungen in der neuen Auflage. Bd. I/II (bis Anfang des XIX. Jahrhunderts) einzeln: geb. 20 Mk. Bd. III (XIX. Jahrhundert) einzeln: gebunden gleichfalls 20 Mark.

Grosse Kohlen-Ersparnis

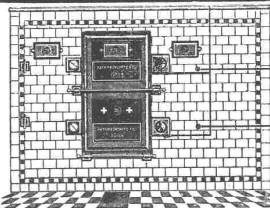
erzielen Sie mit Eckardt's

Rauchgasprüfer.

J. C. Eckardt.
Stuttgart - Cannstatt.

Vertreter für die Schweiz:

Carl Weller & Co., Zürich V, Kasinostrasse 3.



Spezialhaus für modernen
**Dampfback-
ofenbau** • • •

Math. H. Bungartz, A.-G., Zürich I
Stampfenbachstr. 17 — Telefon 8863

Komplette
Bäckerei- und Konditorei-
Einrichtungen. — Prima Referenzen.
Kostenanschlag und Ingenieurbesuch gratis.

Leistungsfähigste Rechenmaschine der Welt**„Millionär“**

(Patent O. Steiger).

Allein-Fabrikant: **Hans W. Egli, Zürich II.**

Ingenieur-Bureau
Arlesheim bei Basel
Alfred Jaggi

Dipl. Ingenieur.

Langjähriger Beamter des Eidg. hydrometrischen Bureaus.

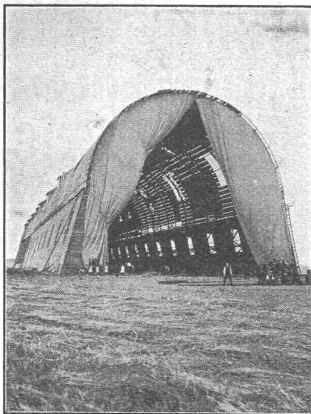
Eisenbahn-, Strassen- u. Wasserbauten
Wasserversorgungen u. Kanalisationen.

Spezialist in

Hydrographischen Untersuchungen

Expertisen.

Konsultationen.



„Stephansdach“, freitragende Dachkonstruktion in Holz. — Ueberall bewährt. „Luftschiffhalle Düsseldorf.“

Seil- & Rohrpost, -Aufzüge-	VENTILATIONS-ANLAGEN	Saug- & Pressluft Entstaubung
Bauleitung	J. Schlatter & Co. Zürich Ingenieurbureau projektieren & liefern Fraumünsterstr. 14	
	sämtl. technischen Einrichtungen für Haus u. Industrie	
Stephansdach	Feuerungen	FABRIKANLAGEN
	Künstl.-Zug	Spezial-Masch.
		Befähigung

Kittlose Glasbedachungen.



Oberlichter jeder Art,

System Zimmermann.

Shedfenster und Shedrinnen

mit Walzeisen- oder Stahlblechsprossen, Patent, garantiert wasserdicht — kein Abtropfen von Schweißwasser.

Viele Tausend Quadratmeter für eidgenössische Behörden und Private geliefert.

PAUL APPEL, Zürich, Limmatstrasse 55.
Bern, Länggassestrasse 26.



Rich. Oertmann, Zürich

Mod. Küchen- u. Desinfektions-Anlagen



Monopol für die Schweiz für:

Hennebergs Desinfektionsapparate und Sterilisatoren.

Hennebergs Formalindesinfektions-Apparate.

(Mit und ohne Luftpumpe).

In Tausenden von Exempl. im Gebrauch.

Harlmanns Extraktionsapparate zur Vernichtung und Verwertung von Tierleichen und Schlachtabfällen.

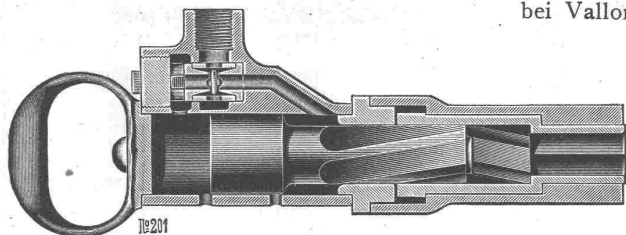
Ueber 100 Anlagen bereits ausgeführt.

Prospekte, Kostenanschläge, Projektierung ganzer Anlagen obiger Art jeden Umfanges, sowie Besuch von Spezialbeamten auf Verlangen.

Rud. Meyer, A.-G. für Maschinen- und Bergbau, Mülheim a. d. Ruhr.

Generalvertreter: Diplom-Ingenieur **Wrubel, Bern**, Spitalgasse 17.

Lieferanten der Luftpumpen und Bohranlagen für den Lötschbergtunnel (Nordseite), für den Juradurchstich bei Vallorbe etc. etc.



Bohrhammer „System Meyer“,

16 kg Gewicht, ganz aus Schmiedeeisen und Stahl hergestellt. Für Ausweitung von Tunnels, für sämtliche Gesteinsarbeiten in Gruben, für Schachtarbeiten und Steinbrucharbeiten

Luftkompressoren jeder Grösse, Antriebsart und Druckhöhe. — Stossende Gesteinsbohrmaschinen. — Handbohrhämmer für Luft- und Wasserspülung. — Vollständige Druckluftbohranlagen für Tunnel- und Steinbruchbetriebe. — Abbauhämmer und Betonstampfer. — Druckluftlokomotiven. — Hochdruck- und Rotationskompressoren. — Turbo-Kompressoren und -Gebläse. — Dampfturbinen. — Pressluftherhitzer.

Bau-Ausschreibung.

Die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen in Bern eröffnet Konkurrenz über die **Unterbauarbeiten der Strecke Sissach-Gelterkinden** (km 21.400 bis 25.380) **für die neue Hauensteinlinie.**

Dieselben umfassen in der Hauptsache:

Erde- und Felsbewegung inkl. Fundamentaushub	235,000 m ³
Humus andecken usw.	18,100 m ³
Beton	4,950 m ³
Mörtelmauerwerk	10,400 m ³
Quadermauerwerk (aus Granit)	210 m ³
Asphaltabdeckung über Objekten	3,500 m ²
Zementrohrleitungen 0.25—1.00 m Durchmesser	600 m
Bahnbeschotterung	21,400 m ³
Chaussierungsarbeiten für Strassen, Plätze und Wege	3,300 m ³
Geleiselegung	zirka 11,000 m

Pläne und Bedingungen können im Bureau des Sektions-Ingenieurs in Olten (Gebäude der Filiale der Solothurner Kantonalbank) eingesehen werden, woselbst die Formulare für die Preislisten gegen Hinterlage von Fr. 5.— erhältlich sind. Dieser Betrag wird bei Einreichung eines vollständigen Angebotes rückerstattet.

Angebote mit der Aufschrift „Eingabe für die Unterbauarbeiten Sissach-Gelterkinden“ sind der unterzeichneten Generaldirektion bis **15. Juli 1912** verschlossen einzu-reichen.

Die Angebote bleiben bis 1. Oktober 1912 verbindlich.

Bern, den 30. Mai 1912.

**Generaldirektion
der Schweizerischen Bundesbahnen.**

Ausschreibung von Pflasterungsarbeiten.

Ueber die Ausführung von ca. 6000 Quadratmeter Steinpflasterungen für die Fahrbahn in der Mühlenstrasse wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Die Abfuhr der Aushubmaterialien, sowie die Lieferung und Zufuhr der Pflastersteine und des Sandmaterials an die Baustelle besorgt die Bauverwaltung.

Auflage der Ausführungsvorschriften und Bezug der Eingabeformulare vormittags zwischen 11 und 12 Uhr auf dem Bureau des Stadtgenieurs. Die Uebernahmeangebote sind unter der Aufschrift „Pflasterung der Mühlenstrasse“ bis zum **30. Juni** dem Baureferat einzureichen.

Schaffhausen, den 10. Juni 1912.

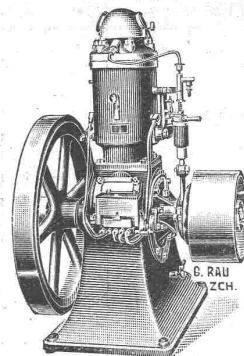
Der Stadtgenieur.

LINOLEUM- Unterlagen

Litosilo-Kunstholtz-Estrich
Bims-Estrich mit Planolin-Abglättung
Kork-Estrich

PLANOLIN - AUSEBNUNGEN
sofort trocknend

Ch. H. Pfister & Co., Basel 7.



Weber & Co

Maschinenfabrik und Giesserei

Uster-Zürich

liefern als langjährige **Spezialität:**

**Benzin-
Rohöl-
Gas-
Motoren**

in solidester und zuverlässigster Ausführung
bei mässigem Preise.

Ia. Referenzen. — Katalog gratis.

Schlacken - Cement

eigener Fabrikation, sich für jede Art von Betonarbeiten,
sowie speziell für Wasserbauten eignend, offerieren in ganzen
Wagenladungen und kombiniert mit Ia. hydr. Schwerealk

Kalk- & Cementfabriken Beckenried, A.-G., in Beckenried.

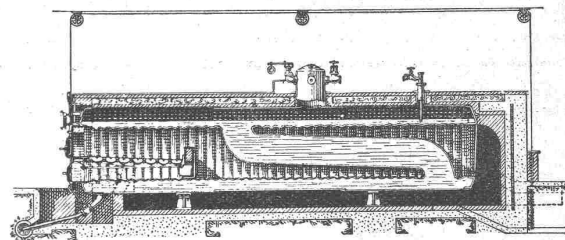
C.F. WEBER A.G.

Sämtliche Materialien für
Papp- u. Holzcementdächer,
Kieslebe-Pappdächer,
Isolierungen
aller Art für Bauzwecke.

Mattenz

BASELAND

King's Patent-Flammrohrkessel mit Wasserzirkulationsrohr.



Hervorragende Neuerung im Dampfkesselbau.
Intensivste Wasserzirkulation.

90% Mehrleistung bei gleichbleibendem Nutzeffekt gegenüber
den bisherigen Flammrohrkesseln.

Kürzeste unter Drucksetzung.
Vollkommenste Temperatur-Ausgleichung.
Höchstes Verdampfungsvermögen.
Keine Kesselsteinbildung.

Man verlange ausführlichen Prospekt von der
Maschinenfabrik King & Co., A.-G., Zürich